

## PORTRÄT: *Erbinfolge: Seefahrer - Autor - Meeresbiologin*

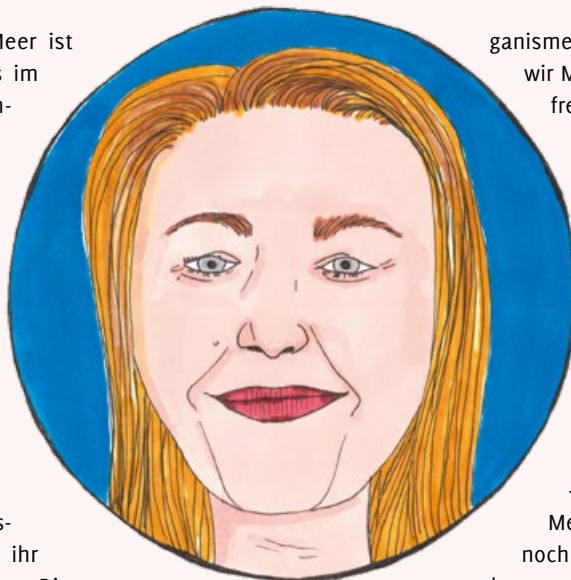
**Meeresbiologin Prof. Dr. Antje Boëtius, geboren am 5. März 1967 in Frankfurt am Main, Deutschland**

von Nora Roesky

Die Faszination für das Meer ist bei Antje Boëtius bereits im frühen Kindesalter entstanden. Ihr Großvater Eduard Boëtius erzählte ihr und ihren Geschwistern von seinen Erlebnissen als Seefahrer. „Als Kind habe ich davon geträumt, zur See zu fahren, die Meere von innen zu entdecken. Mein Großvater, der Vater meines Vaters, war Seefahrer und hat unglaubliche Abenteuer erlebt, von denen er uns Kindern immer erzählt hat.“ Mit der passenden Literatur versorgte sie ihr Vater, der Autor Henning Boëtius. Die beiden idealen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Arbeit als Wissenschaftlerin: 1. Forscherdrang und 2. die Fähigkeit darüber zu berichten in Wort und Schrift sind ihr also mitgegeben.

So ist Antje Boëtius heute Meeresbiologin und Professorin der Universität Bremen. Seit November 2017 leitet sie außerdem das Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung in Bremerhaven. Inzwischen hat sie an über 50 Expeditionen teilgenommen. Jüngst an der größten Arktisexpedition aller Zeiten des Projekts MOSAiC, bei dem das Forschungsschiff Polarstern festgefroren im Packeis quer durch das Nordpolarmeer gedriftet ist.

Besonders die Tiefsee interessiert sie. Mit U-Booten ist sie über 3 Kilometer tief getaucht. Dort erforscht sie Mikroor-



*„Es braucht Vorreiter, Helden und Heldinnen, für die Bewahrung der Natur“*

ganismen. „Weltweit am Meeresboden haben wir Mikroorganismen entdeckt, die Methan fressen und abbauen. Gäbe es diese Mikroorganismen nicht, hätten wir ein ganz anderes Klima, ja eine völlig andere Erde.“

Die Erde, deren Oberfläche etwa zu 70 % mit Wasser bedeckt ist, und die Folgen des Klimawandels liegen ihr besonders am Herzen. So berichtet sie ohne Unterlass über eigene Ergebnisse und die ihrer Wissenschaftler\*innen mit dem Ziel, die Bedeutung der Meere – insbesondere der Tiefsee – für den Menschen deutlich zu machen. Dabei ist noch sehr viel Grundlagenforschung nötig, denn weniger als fünf Prozent der Meere sind zum heutigen Zeitpunkt erforscht. „Einen Planeten gut zu kennen, bedeutet, wenigstens eine richtig gute Karte von ihm erstellen zu können.“ Viel Unbekanntes, das Raum für Fantasie lässt. So berät sie auch für die Serie ‚Der Schwarm‘ nach dem gleichnamigen Buch von Frank Schätzing. Dazu sagt sie: „Es existiert sicherlich kein Wesen im Meer, das die Menschen von diesem Planeten werfen will. Aber: Viele der Phänomene in der Serie sind durchaus faktenbasiert.“

2018 erhielt sie den Communicator-Preis, eine Auszeichnung für hervorragende Wissenschaftskommunikation. Weiterhin wurde sie unter anderem mit dem Bundesverdienstkreuz, dem Deutschen Umweltpreis und dem Leibniz-Ring ausgezeichnet. ◀

ILLUSTRATION: MAEMI BUDRUHHS

### Lindenhof

Marktstände in Braunschweig  
(Altstadtmarkt und Donnerstagsmarkt am  
Prinzenpark) und Wolfenbüttel

**Solawi**  
Landwandel

Lindenhof, Presseweg 6, 38170 Eilum, Tel. 05332 3547, www.lindenhof-eilum.de

### Bio-Produkte direkt vom Bauernhof

Hofladen in Eilum  
Mo+Di, Do+Fr 9 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr  
Sa 9 - 13 Uhr

Unsere Solidarische  
Landwirtschaft bietet neue  
Anteile - Infos unter  
www.solawi-landwandel.de

**Bioland**

### Ingenieurbüro Groth



Gebäudesanierung und Neubau mit  
KfW und BEG, iSFP und GEG,  
BAFA, PV und etc.?  
Wir beraten Sie gern!

Baubegleitung, Bauphysik  
Thermografie, Luftdichtheitstest  
Energieausweis

Scharnhorststr. 17  
38104 Braunschweig  
IBGroth@t-online.de  
0531-12 897 112 01520-1808 208